
WANDERUNG ZUR FEUERWEHRHOCKETSE

Das Dorfwiesenfest der Feuerwehr Dobel war am Sonntag, den 11. August 2013, das Ziel der Wandergruppen des Schwarzwaldvereins Dobel.

Mit Andreas Schatz starteten die 10 Langwanderer vom Schulhaus Richtung Carl-Postweilerweg und weiter auf dem Gerstelsweg und Otto-Ochnerweg zum Weithäusleplatz.

Nach längerer Pause führte die Tour auf dem Westweg zurück nach Dobel. Dort trafen sich die Teilnehmer nach 3 ½ Stunden auf dem Dorfwiesenfest mit den 18 Kurzwanderern.

Die Kurzwandergruppe, geführt von Irmgard Bernhard, begann ihre Tour auf dem Europa-Rundwanderweg am Sonnentor vor dem Kurhaus.

Auf diesem Rundweg hat sich in den letzten Wochen einiges getan. Schüler und Schülerinnen verschiedener Schulen in der näheren Umgebung haben einen Teil der bestehenden Bänke der einzelnen Mitgliedsstaaten der EU individuell verschönert.

So bekam die belgische Bank ein Pralinen-Ensemble aus Natursteinen, die Deutsche Bank wurde von der A. Renner – Realschule in Rastatt mit 2 Holztafeln und dem Thema „Ein Weg durch Deutschland“ sowie einer mit Deutschlandfarben bemalten Dame samt Bollenhut gestaltet. Eine Frau, die an einem Bein einen Stiefel in den Nationalfarben und Form ihres Landes trägt und dazu noch eine Pizza auf dem Kopf balanciert, sitzt eindeutig für Italien auf der Bank. Die „Kleine Meerjungfrau“, Wahrzeichen von Kopenhagen, haben sich die Schüler des Kepler-Gymnasiums für die dänische Bank ausgesucht.

Inmitten von Big-Ben, einer übergroßen Teetasse und etwas Verkehrschaos steht bei der britischen Bank die Queen am Straßenrand und winkt (echt) den Besuchern freundlich zu.

Schon seit dem 13. Jahrhundert ist die Harfe das Wahrzeichen von Irland. Dies zeigt die Skulptur der sitzenden Person mit der Harfe, die von der K.G. Haldenwang Schule in Zavelstein gefertigt wurde. Ein lebensgroßer Stier, gefertigt aus einzelnen Holzplatten, welcher die Sitzbank erobert und mit ihr verbunden ist, ziert die Bank von Spanien.

An diesem herrlichen Sonntag wären einige der Teilnehmer am liebsten in das bunt bemalte Fischerboot bei der portugiesischen Bank eingestiegen wozu die Reuchlin-Schule Bad Liebenzell sogar auffordert.

Diskuswerfer und die zwei griechischen Säulen, verbunden mit einem Querbrett und als Rückenlehne die Olympischen Ringe laden neben der griechischen Bank zum Verweilen ein. Dieses schöne Kunstwerk wurde von der Alexia-Schule in Rheinmüster-Schwarzach geschaffen. „Kuusi“ ist finnisch und bedeutet Fichte oder Tanne. Die Realschule Althengstett hat sich von ihrer Partnerschule in Finnland inspirieren lassen und diesen Weihnachtsbaum mit Rentieren anstatt Baumkugeln für die Dobler Finnlandbank gestaltet.

Die neue Donaubrücke in der Slowakischen Hauptstadt Bratislava haben sich die Schüler und Schülerinnen der Otterstein-Werkrealschule in Pforzheim für ihren Turm, welcher mit einer Art UFO gekrönt ist, ausgesucht.

Dass man die Kroaten auch Krawattenträger nennt erfuhr die Wandergruppe von der Heynlin-Schule in Königsbach-Stein. „Die Krawattenträger“ sind aus 150 – 180 cm langen Douglasienstämmen gefertigt und verteilen sich um die Kroatische Bank.

Die Uhlandschule Mühlacker zeigt an der Rumänischen Bank das „Blaue Band“. Die Quelle der Donau im Schwarzwald und die Mündung ins Schwarze Meer in Rumänien wurden mit einer mit blauen Glassplittern gestalteten Holzrinne verbunden.

Dank an Andreas Schatz und Irmgard Bernhard für die Führungen dieser schönen Wandertouren.



Die "Lang"-Wanderer nach dem ersten Anstieg



Die "Kurz"-Wanderer beginnen den Europarundwanderweg am "Sonnentor Dobel"